



Beschlussvorlage (Nr. 2025-0020)

Beratungsfolge	Art	Termin
Ausschuss für Technik und Umwelt	öffentlich	10.03.2025

TOP:

Abwasseranlage – Steuerungstechnischer Funktionserhalt der Außenstationen
- Vergabe der Planungsleistung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung zur Ertüchtigung der Steuerungstechnik der Außenstationen – Haupthebwerk an der Rohrhofer Str. 31g, RÜB Wiesengrund sowie Ketscher Straße (Kleinanlage am Damm) an das Ing.-Büro AFRY Deutschland GmbH aus Mannheim, zum Gesamthonorarangebot von 107.857,42 €, zu.

Sachverhalt:

Der Zweckverband Schwetzingen hat im Jahr 2020, im Zuge seiner Betriebsführung für die Abwassertechnischen Anlagen, die steuerungstechnischen Außenstationen in Brühl bewerten lassen, woraufhin in den Jahren 2023/2024 das Notentlastungsbauwerk RÜ 1 maschinentechnisch auf den neuesten Stand gebracht wurde und das Betonbauwerk selbst saniert wurde.

Als weitere Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit der Abwasseranlagen sind die steuerungstechnischen Einheiten der Außenstationen, Haupthebwerk, RÜB Wiesengrund sowie der Hebeanlage Ketscher Straße zu überholen bzw. auf den erforderlichen Stand der Technik zu bringen.

Für die hierzu erforderliche Planung wurde das Ing.-Büro AFRY aufgefordert ein Angebot nach HOAI abzugeben. Das Ing.-Büro AFRY war schon bei verschiedenen Maßnahmen in der Gemeinde Brühl tätig, wie z. B. Kanalnetzberechnung, Umbau und Erweiterung des Regenrückhaltebeckens am Wiesengrund und einige mehr, zuletzt bei der Sanierung des RÜ 1 und ist somit vertraut mit den technischen Gegebenheiten sowie technischen Anforderungen in der Gemeinde Brühl.

Zum weiteren Vorgehen, nach Beauftragung der Planungsleistung, werden entsprechende Ausarbeitungen entwickelt, mit dem Ziel für das kommende Jahr Haushaltsansätze zu bilden um die Maßnahmen durchzuführen.

Die derzeit Grobkostenschätzungen der Ertüchtigung der Steuerungstechnik belaufen sich auf:

- Haupthebwerk 357.000 €
- RÜB Wiesengrund 43.000 €
- Hebewerk Ketscher-Straße 41.000 €

Das Ing.-Büro hat ein Angebot, welches auf die drei Standorte aufgeteilt ist, abgegeben. Eine haushaltstechnische, einwandfreie Abrechnung je Haushaltstelle ist somit gegeben. Das Angebot schließt im Gesamten mit brutto 107.857,42 € ab und setzt sich aus folgenden Bruttobeträgen zusammen:

- Haupthebwerk 81.884,46 €
- RÜB Wiesengrund 14.147,97 €
- Hebewerk Ketscher-Straße 11.824,99 €

Im Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Brühl sind für die Planungsleistungen 99.000 € veranschlagt. Die Differenz von 8.857,42 € ist auf die Preissteigerung (Lohn) vom Zeitpunkt der Mittelanmeldung im Aug./Sep. 2024 bis zur Angebotsabgabe im Feb. 2025 zu begründen sowie auf die Projektlaufzeit bis min. 2026. Auch ist zu berücksichtigen, dass die Schlusszahlung des Gesamthonorar erst nach Abschluss der Projekte, voraussichtlich im Jahr 2026, fällig wird.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Planungsleistungen für die Ertüchtigung der Steuerungstechnik der Außenstationen – Haupthebwerk an der Rohrhofer Str. 31g, RÜB Wiesengrund sowie Ketscher-Straße (Kleinanlage am Damm), an das Ing.-Büro AFRY Deutschland GmbH aus Mannheim zum Gesamthonorarangebot von 107.857,42 € zu beauftragen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss